



1 València © Foto Julius 2 Peñíscola © Elisabeth Kneissl-Neumayer 3 Vilafamés © stock.adobe.com

## València mit Cuenca u. Maestrazgo

- + Cuenca und seine hängenden Häuser
- + einzigartige Mudéjar-Türme in Teruel
- + Maestrazgo und seine mittelalterlichen Dörfer
- + Reisfelder & Paella in der Region Albufera
- + Mittelalter und Moderne in València



Wenig besucht und eine architektonische Perle im Süden von Castilla-La Mancha ist die Stadt Cuenca (UNESCO-Welterbe), die über steilen Schluchten mit „hängenden“ Häusern errichtet wurde. Im benachbarten Aragón beeindrucken die einzigartigen Mudéjar-Türme von Teruel, aber auch die Altstadt des einstigen Berber-Emirats Albarracín. Noch weiter Richtung Osten liegt die Region Maestrazgo, die uns mit bezaubernden mittelalterlichen Dörfern erwartet, sowie die Festungshalbinsel Peñíscola.

Den städtischen Kontrapunkt dazu setzt València mit seiner reichen kulturellen Vergangenheit und Gegenwart - eindrucksvolle Bauwerke im historischen Zentrum im Kontrast zu den futuristischen Bauten des Star-Architekten Santiago Calatrava. Und was wäre die Huerta von València ohne den Reisanbau und ohne Paella ...



**1. Tag: Wien - München - València - Cuenca (UNESCO-Welterbe).** Am Morgen Linienflug mit Lufthansa über München (1. Termin) nach València (ca. 06.10 - 11.00 Uhr) bzw. beim 2. Termin mit Austrian direkt (ca. 07.55 - 10.35 Uhr). Westwärts geht es über die ersten Bergketten des Kastilischen Scheidegebirges in die Provinz Castilla-La Mancha nach Cuenca, die Stadt der Schluchten und „hängenden Häuser“. Die außergewöhnliche Lage der Altstadt macht Cuenca zu einem der reizvollsten Ziele im Osten Spaniens - von unserem Hotel, dem schönen Parador in einem ehemaligen mittelalterlichen Kloster, überblicken wir die fantastische Schluchtenlandschaft und erreichen über die Puente de San Pablo - hoch über dem Río Huécar - die Altstadt. Spaziergang durch die engen Gassen zur Plaza Mayor mit ihren bunten Hausfassaden, zur imposanten Kathedrale und zur alten maurischen Festungsanlage.

**2. Tag: Cuenca - Ciudad Encantada - Albarracín - Teruel (UNESCO-Welterbe).** Am Weg durch die Serranía de Cuenca erleben wir zunächst die Naturwunder der „verwunschenen Stadt/Ciudad Encantada“: mächtige

Kalksteininformationen, die wie Tore, Mauern und Türme wirken, die wie steinerne Barken inmitten eines Föhrenwaldes „gestrandet“ sind, begeistern jeden Besucher - Rundgang ca. 1,5 Std. Durch die Bergwelt des Iberischen Randgebirges, welches die Meseta Richtung Südosten abgrenzt, über Pässe und durch Schluchten im Südwesten Aragóns erreichen wir Albarracín, einst Hauptstadt eines Berber-Emirats: Spaziergang durch den bezaubernden Ort zur Santiago-Kirche, zum Alcázar und zur maurischen Stadtmauer (10. Jh.) - dank seiner Lage abseits großer Handelsrouten konnte der Ort sein altertümliches arabisches Flair bewahren. Am Nachmittag erreichen wir Teruel mit dem bedeutendsten Ensemble spanischer Mudéjar-Architektur: islamische Architektur verbunden mit dem Baustil der Gotik, geschmückt mit Fayencen als die außergewöhnlichsten Kirchtürme Spaniens. Am frühen Abend besuchen wir noch die Kathedrale mit ihrer einzigartigen bemalten Holzdecke aus dem 13. Jh., die uns nicht nur Heilige, sondern auch die bunt-gemischte Bevölkerung des alten Teruel zeigt.

**3. Tag: Teruel - Maestrazgo: Cantavieja - Mirambel - Morella - Peñíscola.** Am Morgen Stadtrundgang in Teruel - wir besteigen u.a. den prächtig verzierten Turm San Salvador aus dem 14. Jh. und bewundern den Turm der Kirche San Martín. Natürlich besuchen wir auch die Kirche San Pedro mit dem legendenumrankten Grab der „Liebenden von Teruel“ sowie der schönen Mudéjar-Apsis. Östlich von Teruel liegen in der Abgeschiedenheit der Bergregion von Maestrazgo einige zauberhafte Dörfer, die sich über die Jahrhunderte hinweg den mittelalterlichen Charakter bewahren konnten: Wir stoppen in Cantavieja, dem größten Ort, der am Rande einer mächtigen Sandsteinklippe errichtet wurde, erkunden das reizvolle Mirambel mit dem schönen Portal de las Monjas und stehen staunend vor der Festungsstadt Morella. Nach dem Besuch der Kirche Santa María la Mayor geht es zur Küste nach Peñíscola mit seiner gewaltigen Zitadelle auf einer weit ins Mittelmeer vorspringenden Halbinsel. Für das „perfekte“ Foto von Peñíscola halten wir am Strand.

**4. Tag: Peñíscola - Vilafamés - Orxata in der Huerta - València.** Wir steigen durch die schönen Gassen der Altstadt hinauf zur Festung, die im 15. Jh. für die letzten beiden Gegenpäpste aus Avignon umgestaltet wurde (Besichtigung). Anschließend folgen wir der Costa del Azahar - ein kurzer Abstecher führt in das schöne mittelalterliche Vilafamés, das auf mächtigen roten Sandsteinblöcken errichtet wurde - in die einzigartige Huerta von València. Seit mehr als 1200 Jahren wird hier mit ausgeklügelter Bewässerungstechnik Gemüse und Obst angebaut. Wir sehen u.a. Erdmandelfelder und natürlich verkosten wir die berühmte Orxata/Horchata (Erdmandelmilch) von València. Am Abend erreichen wir schließlich die einzigartige Stadt València.

**5. Tag: València Stadtbesichtigung.** Spaziergang vom schönen Nord-

Spanien:  
València  
Kastilien-  
La Mancha  
Aragón



1 Ciudad Encantada © Alamy Stock Photo 2 Cuenca, Kathedrale © stock.adobe

bahnhof im prachtvollen Jugendstil zum Rathaus und zum eindrucksvollen Mercat Central im Jugendstilgebäude von 1928. Wir lernen die einzigartige Atmosphäre in der alten Seidenbörse (Llotja/Lonja) kennen und erreichen durch die Altstadtgassen die herrliche gotische Kathedrale, in deren Kapitelsaal angeblich der Heilige Gral aufbewahrt wird. Vom lebendigen Platz Mare de Déu mit der Basilika der Jungfrau der Schutzlosen durchstreifen wir am Nachmittag das beliebte Altstadtviertel Carmen zwischen den mittelalterlichen Stadttoren Porta de Serrans und Torres de Quart.

**6. Tag: València (UNESCO-Welterbe): „Stadt der Künste und Wissenschaften“ mit Wissenschaftsmuseum und L'Oceanogràfic.** Spaziergang in die ultramoderne „Stadt der Künste und Wissenschaften“, Valèncias einzigartige Architektur-Ikone mit vielen avantgardistischen Gebäuden. Die Anlage erstreckt sich auf einer riesigen Fläche im alten Flussbett des Turia. Wir sehen das imposante Wissenschafts-Museum des valencianischen Star-Architekten Santiago Calatrava sowie das „Hemisfèric“ und die Oper. Nicht minder imposant ist das größte Aquarium Europas, das Oceanogràfic. Unseren Tag beschließen wir am Nachmittag mit einem weiteren Spaziergang: Durch die Turia Gärten - vorbei am Palau de la Música - gelangen wir in das Jugendstilviertel Eixample zum Mercat Colón und in die Altstadt von València, wo zahlreiche Tapas-Bars und Restaurants zum Besuch einladen.

**7. Tag: Reisanbau um Albufera - València - Wien.** Am Vormittag erfahren wir viel über den Reisanbau bei València: Rings um den Naturpark Albufera mit dem größten Süßwassersee Spaniens erstrecken sich weite Reisfelder, die Grundlage für die weltberühmte Paella von València. Wir unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Albufera See und genießen eine typische Paella. Nach einem kurzen Aufenthalt am berühmten Strand von Malvarrosa erfolgt gegen 16.00 Uhr der Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Lufthansa über Frankfurt (1. Termin, ca. 18.20 - 23.05 Uhr) bzw. mit Austrian nach Wien (2. Termin, ca. 18.40 - 21.15 Uhr).



#### StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und \*\*\*\*Hotels/meist HP

| TERMINE             | REISELEITUNG     | P EEVF                     |
|---------------------|------------------|----------------------------|
| 24.10. - 30.10.2026 | Herbstferien     | Elisabeth Kneissl-Neumayer |
| 02.05. - 08.05.2027 | Chr. Himmelfahrt | Elisabeth Kneissl-Neumayer |

|                 |                     |
|-----------------|---------------------|
| Flug ab Wien    | € 2.030,- € 2.260,- |
| Flug ab München | € 2.130,-           |
| EZ-Zuschlag     | € 530,- € 550,-     |

#### LEISTUNGEN

- Flug mit Lufthansa über München (1. Termin) bzw. mit Austrian von Wien nonstop (2. Termin) nach València und retour
- Transfers und Rundfahrt mit einem spanischen Bus mit Aircondition
- 1 Nacht im \*\*\*\*Parador von Cuenca und 5 Übernachtungen in zentralen \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung) - jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC mit Frühstücksbuffet
- Abendessen vom 1. - 4. Tag sowie Paella-Mittagessen am 7. Tag
- Eintritte (total ca. € 70,-): Kathedrale (Cuenca), Ciudad Encantada, Kathedrale, San Pedro, San Salvador (Teruel), Santa María la Mayor (Morella), Festung Peñíscola, Llotja/Lonja, Kathedrale, Wissenschaftsmuseum u. L'Oceanogràfic (València)
- Bootsausflug beim Albufera-See
- Orxata-Verkostung in der Huerta de València
- 1 DUMONT direkt „València“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich lokale Führer
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 204,-/1. Termin bzw. € 148,-/2. T.)

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**

Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Cuenca \*\*\*\* „Parador Cuenca“ (gegenüber den Hängenden Häusern)

Teruel \*\*\*\* „Hotel Reina Cristina“ (neben dem Salvador-Turm)

Peñíscola \*\*\*\* „Hotel Peñíscola Plaza Suites“ (ca. 6 km nördlich der Stadt)

València \*\*\*\*Hotel „Eurostars Rey Don Jaime“ (ca. 900 m von d. Oper/1. Termin) bzw. \*\*\*\* „València Center Hotel“ (geg. der Oper Palau de les Arts)

## FEUER & FLAMME #7: València mit Hinterland

In dieser Folge reisen Mag. Robert Seeger und Elisabeth Kneissl-Neumayer nach Spanien, genauer gesagt in die Gegend zwischen Cuenca, Peñíscola und València.



Jetzt Reinhören



Spanien:  
València  
Kastilien-  
La Mancha  
Aragón